



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Janine Abt, Verantwortliche Kommunikation, janine.abt@krebssliga.info, Telefon 041 210 25 50
Datum Luzern, 25. September 2025

Brustkrebsmonat Oktober: Solidarität mit Betroffenen und Angehörigen

Brustkrebs (be)trifft uns alle – direkt oder indirekt. Im Brustkrebsmonat Oktober soll auch das Umfeld der betroffenen Frauen Solidarität erfahren. Denn die Angehörigen benötigen bei einer Erkrankung häufig Unterstützung. Die Krebsliga steht ihnen beratend zur Seite und informiert die Öffentlichkeit, was betroffenen Familien wirklich hilft.

Die Anzahl der Brustkrebsbetroffenen steigt in der Schweiz stetig an. Aktuell erhalten jedes Jahr 6600 Frauen und 60 Männer die Diagnose. Dennoch bleibt die Anzahl Todesfälle mit 1400 pro Jahr unverändert – dank Früherkennung und immer besseren Behandlungsmöglichkeiten. Die Überlebensrate beträgt bei Brustkrebs nach fünf Jahren fast 90 Prozent. Damit leben hierzulande immer mehr Menschen mit Brustkrebs und dessen Folgen. Sie und ihre Angehörigen benötigen unsere Solidarität.

Brustkrebs (be)trifft auch die Angehörigen

Für die meisten Angehörigen bedeutet die Brustkrebsdiagnose ein grosser Spagat zwischen Pflege, Berufs- und Familienalltag. Die eigenen Bedürfnisse kommen häufig zu kurz. So auch bei Mike (40): Seine Ehefrau Anna (37) ist an Brustkrebs erkrankt und lebt mit Metastasen. Trotz ihrer Krankheit sind die beiden viel mehr als Patientin und Pfleger. Sie erleben schöne Tage mit ihren zwei Hunden oder Annas Göttibub. Andere Tage sind so schwer, dass Anna kaum die Kraft findet, aufzustehen. «Manchmal muss ich mich umdrehen, damit Anna meine Tränen nicht sieht. Oder es schüttelt mich durch im Auto. Wenn ich dann zurück bei Anna bin, kann ich wieder eine Unterstützung für sie sein», erzählt er.

Wo auch Angehörige Hilfe erhalten

Die erfahrenen Beraterinnen der Krebsliga Zentralschweiz sind für Betroffene und ihre Angehörigen da und unterstützen persönlich in der Region.

Zudem können Ratsuchende auch den nationalen Beratungsdienst KrebsInfo nutzen – per Telefon, E-Mail, Chat oder WhatsApp können sich Betroffene mit einer Fachperson austauschen.

Fundierte Informationen in einfacher Sprache erhalten sie auf der Webseite oder in den Broschüren der Krebsliga. Und über die Peerplattform können sie mit geschulten Betroffenen, sogenannten Peers, in Kontakt treten.

Beratungsstelle Luzern
(Stadt und Land)
Löwenstrasse 3
6004 Luzern
Telefon 041 210 25 50

Beratungsstelle Lachen
(Ausserschwyz)
c/o Spital Lachen/Altbau
Oberdorfstrasse 41
8853 Lachen
Telefon 055 442 89 70

Beratungsstelle Schwyz
(Innerschwyz)
c/o Spital Schwyz
Waldeggstrasse 10
6430 Schwyz
Telefon 041 818 43 22

Beratungsstelle Stans
(Nidwalden/Obwalden/Uri)
Ennetmooserstrasse 23
6370 Stans
Telefon 041 611 13 88

Beratungsstelle Zug
(Stadt und Land)
Alpenstrasse 14
6300 Zug
Telefon 041 720 20 45



Wie wir alle Solidarität zeigen können

Kleine, konkrete Gesten entlasten oft enorm. Die Krebsliga empfiehlt:

- Betroffenen zuhören, konkrete Hilfe im Alltag anbieten (Einkauf, Kinderbetreuung, Fahrdienste, Begleitung an Termine)
- Angehörigen Beachtung schenken und fragen: «Und wie geht es *dir?*». Sie ermutigen, selbst Hilfe in Anspruch zu nehmen
- Spenden, um professionelle Unterstützungsangebote und Forschung zu ermöglichen

Anlässe im Oktober

Im Oktober informiert die Krebsliga mit lokalen Aktionen, Gesprächen und Informationsmaterialien über Brustkrebs und Versorgungsangebote für Betroffene und Angehörige. Nach der Pink Cube-Roadshow durch alle 6 Zentralschweizer Kantone sensibilisiert die Krebsliga Zentralschweiz im Monat Oktober für das Thema Brustkrebs-Früherkennung.

Weiterführende Informationen

- Die fünf regionalen Beratungsstellen in der Zentralschweiz: <https://zentralschweiz.krebsliga.ch/beratung-unterstuetzung/geschaefts-und-beratungsstellen>
- Informationen zur Brustkrebs-Früherkennung: www.krebsliga.info
- Die Geschichte von Anna und Mike: www.krebsliga.ch/anna-mike

Krebsliga Zentralschweiz

Die Krebsliga Zentralschweiz engagiert sich seit über 65 Jahren als gemeinnütziger Verein. Als Anlaufstelle für alle Themen rund um Krebs ist sie in der Region für Menschen mit und nach Krebs und deren Umfeld da. Der Verein setzt sich zudem für die Krebsprävention und Früherkennung, die Wissensvermittlung sowie die Forschungsförderung ein. Die Krebsliga Zentralschweiz bietet ihre Dienste mit Beratungsstellen in Luzern, Stans (Nid-/Obwalden, Uri), Schwyz (Innerschwyz), Lachen (Ausserschwyz) und Zug an. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWO-zertifiziert.

Mehr Informationen: www.krebsliga.info